



# REGIONALE SICHT AUF DIE AUSBILDUNG

Ekkehard Matthias, LGV Hamburg

23.5.2018

- ▶ Einleitung - Warum Ausbildung?
- ▶ LGV bildet aus – in allen Bereichen
  - Vermessungstechniker
  - Techn. Oberinspektorenanwärter
  - Referendariat
  - Praktikanten
- ▶ LGV bildet weiter
- ▶ Ein Blick nach nebenan – Was tut sich in den Verwaltungen der Nachbarländer?
- ▶ Ein Blick nach nebenan – wie sieht es in den norddt. Hochschulen aus?
- ▶ Fazit

- ▶ Wer nicht ausbildet ist selber Schuld, wenn er keinen Nachwuchs findet.

- ▶ Neueinstellungen: 4 p.a.
- ▶ Voraussetzung: geeigneter Schulabschluss
- ▶ Erhöhung der Ausbildungszahlen ab 2017 um 33%
- ▶ Übernahme: möglichst alle, keine befristeten Verträge
  
- ▶ Einige VT studieren anschließend
- ▶ Sie erhalten Teilzeitverträge



Quelle: LGV

- ▶ Neueinstellungen: 2 p.a.
- ▶ Voraussetzung: B.Sc. oder B.Eng.
- ▶ Gleichbleibende Ausbildungszahlen seit 2007, teilweise auf 3 erhöht
- ▶ Übernahme: möglichst alle, keine befristeten Verträge
  
- ▶ Bewerberzahlen gehen zurück
- ▶ Absolventen kommen von HCU und JadeHS, teilweise auch aus Berlin, Bochum, Süddeutschland



Quelle: LGV

- ▶ Dauer der Ausbildung: 1,5 Jahre
  - ▶ Ausbildung in allen Bereichen des LGV und in benachbarten Ämtern
  - ▶ Ergänzendes Ausbildungsprogramm für Recht, Haushalt und Verwaltung sowie
  - ▶ Softskills
- 
- ▶ Arbeitsgemeinschaft mit den TOIA und Ref anderer techn. Fachrichtungen
- 
- ▶ Eigener Prüfungsausschuss im LGV
  - ▶ Prüfungsteil umfasst Dienstarbeit, schr. + mdl. Prüfungen



Quelle: LGV

- ▶ Neueinstellungen: 2 alle 2 Jahre
  - ▶ Je nach absehbarem Bedarf
  - ▶ Voraussetzung: Master
  - ▶ Übernahme: möglichst alle, keine befristeten Verträge
- 
- ▶ Bewerberzahlen gering
  - ▶ Absolventen kommen von  
LUH Hannover, HWT Dresden, HCU Hamburg  
und JadeHS Oldenburg



Quelle: Fotolia / Nick Freund

- ▶ Dauer der Ausbildung: 2 Jahre
  - ▶ Ausbildung in allen Bereichen des LGV und in benachbarten Ämtern
  - ▶ zeitweise auch in anderen Bundesländern (Niedersachsen bzw. ländl. Neuordnung)
  - ▶ Ergänzendes Ausbildungsprogramm für Recht, Haushalt und Verwaltung sowie
  - ▶ Softskills
- 
- ▶ Arbeitsgemeinschaft mit den TOIA und Ref anderer techn. Fachrichtungen
- 
- ▶ Angeschlossen an das Oberprüfungsamt
  - ▶ Hamburg stellt 2 Prüfer



Quelle: Fotolia / Nick Freund

- ▶ **Das Besondere für Referendare des LGV:**
- ▶ Auswahl der Bewerber 2stufig:
  - ▶ 1. Stufe: Bewerbungsgespräch
  - ▶ 2. Stufe: eintägiges AC
- ▶ Ziel:
  - ▶ entweder Übernahme durch FHH oder
  - ▶ Qualifizierung als ÖbVI



Quelle: Fotolia / Nick Freund

- ▶ **Das Besondere für Referendare des LGV:**
- ▶ Zusammenarbeit mit Niedersachsen: wir dürfen unsere Referendare in Hannover und Bad Münden ausbilden lassen.
- ▶ 2tägige Unterweisungsgemeinschaft mit insgesamt 8 Bundesländern.
  - Netzwerk über die Landesgrenze hinaus
- ▶ Zusammenarbeit mit anderen Hmb. Referendaren
  - ▶ 14tägige AG
    - Netzwerk über das eigene Berufsfeld hinaus
    - Intensiver Kontakt zu unserem Kundennachwuchs



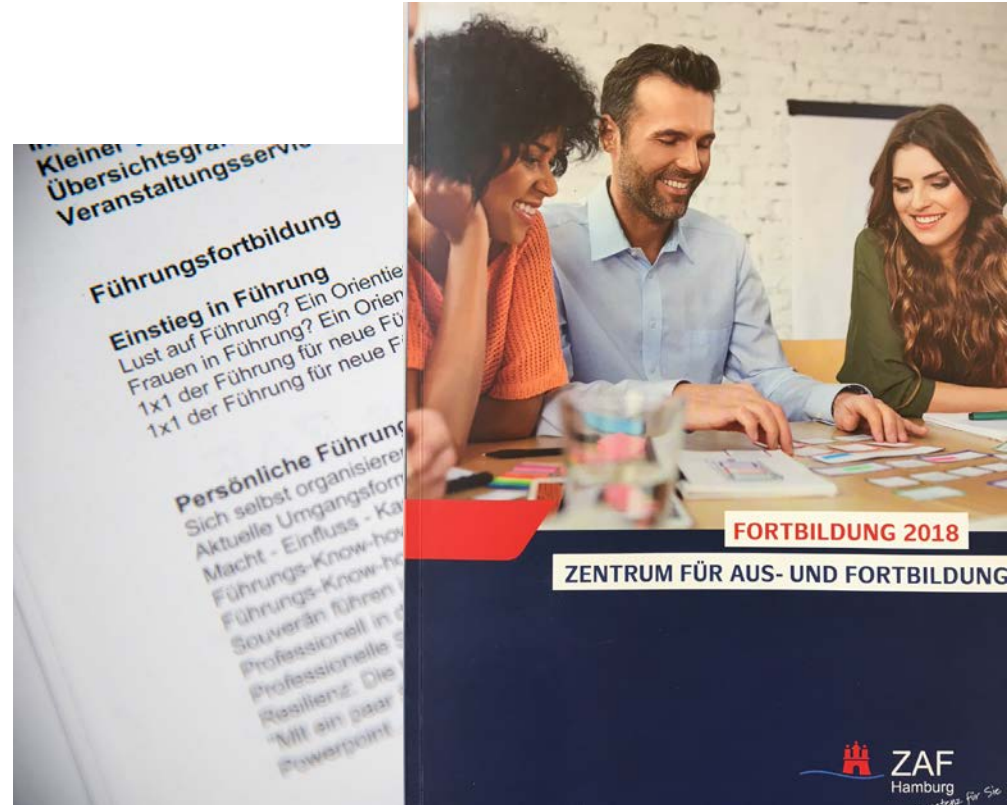
Quelle: Fotolia / Nick Freund

- ▶ Zahl der Praktika: 15 - 20 p.a.
- ▶ Dauer: 2 – 3 Wochen
- ▶ Schulpraktika in der 9. bzw. 10. Klasse und 12. Klasse
- ▶ Studentische Praktika
- ▶ Freiwillige Praktika in den Ferien



Quelle: [www.politische-bildung-brandenburg.de](http://www.politische-bildung-brandenburg.de)

- ▶ Allgemein für die FHH: Programm des ZAF
- ▶ Speziell für LGV:
- ▶ Technische Fortbildung
- ▶ Führungskräftefortbildung
- ▶ Fortbildungskurs für potenzielle Führungskräfte im gehobenen Dienst



## Schleswig-Holstein:

- ▶ VT / Geomatiker: 15 p.a.
- ▶ Übernahme: „die Besten“ erhalten unbefristete Verträge
- ▶ B.Sc. + M.Sc.: 15, davon ca. 50% auf neu geschaffenen Stellen
- ▶ Ab 2019 ca. 5 p.a.
- ▶ i.d.R. nur als Tarifbeschäftigte
- ▶ Inhouse-Qualifizierung von Nachwuchs-Führungskräften
- ▶ Inhouse-Fachqualifizierung für mittl. Dienst zum Aufstieg in den gehobenen Dienst



Quelle: Wikipedia

## Mecklenburg-Vorpommern:

- ▶ VT / Geomatiker: 25 p.a., davon 2/3 VT
- ▶ Übernahme: alle VT, zu 90% unbefristet
  
- ▶ B.Sc. + M.Sc.: 4-5 B.Sc. p.a., M.Sc. weniger
- ▶ i.d.R. nur als Tarifbeschäftigte



Quelle: Wikipedia

## Niedersachsen:

- ▶ VT / Geomatiker: 200 p.a. (fast ausschließlich VT)
- ▶ Nur 10% der nds. Azubi erhielten bis 2017 anschließend unbefristete Verträge. Ab 2017 vermehrt unbefristete Verträge.
- ▶ Tendenziell wird ein steigender Bedarf an Geomatikern und Ingenieuren erwartet.
- ▶ Bedarf an VT sinkt tendenziell.
  
- ▶ B.Sc. + M.Sc.: <10 p.a. in 2017, Tendenz stark steigend
  
- ▶ Verbeamtung nach Qualifizierung möglich
- ▶ Rotationspflicht in Probezeit stark eingeschränkt



Quelle: Wikipedia

## Niedersachsen:

- ▶ biStudiumGeoIT: berufsintegrierendes Studium für leistungsstarke Azubi im Anschluss an die Ausbildung
- ▶ abiStudiumGeoIT: duales ausbildungsintegriertes Studium Ausbildung und Studium B.Sc. In einem. 5,5 statt 6,5 Jahre



Quelle: Wikipedia

## HafenCity Universität Hamburg:

- ▶ 1 Bachelor- und 1 Master-Studiengang
- ▶ Ausrichtung im Master auf drei Vertiefungsrichtungen
- ▶ Anzahl der Studenten am Anfang sehr gut, allerdings große Abgänge in den ersten 4 Semestern.
- ▶ Zusammenarbeit mit dem MINT-Bereich der Schulbehörde Hamburg
- ▶ Unterstützung bei der Nachwuchswerbung durch den LGV
- ▶ Unterstützung durch den LGV bei Vorlesungen zu Liegenschaftskataster und Geoinformation



Quelle: HCU / Prof. Dr. Th. Schramm

## Jade Hochschule Oldenburg:

- ▶ 3 Bachelor- und 1 Master-Studiengänge
- ▶ B.Sc.: Angewandte Geodäsie, Geoinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen  
Geoinformation
- ▶ M.Sc.: Geoinformationswissenschaften (ehem. Geodäsie und Geoinformatik) mit drei  
Vertiefungsrichtungen (Geodäsie, Geoinformatik, Geodatenanalyse)
  
- ▶ Anzahl der Studenten ca. 90



Quelle: JadeHS

## Leibnitz Universität Hannover:

- ▶ 1 Bachelor- und 1 Master-Studiengang Geodäsie und Geoinformatik
- ▶ Anzahl der Masterabsolventen gering.



Quelle: LUH

## Hochschule Neubrandenburg:

- ▶ 2 Bachelor- und 1 Master-Studiengang  
Geoinformatik bzw. Geodäsie und Messtechnik; Geodäsie und Geoinformatik
- ▶ Anzahl der Studenten gering.

- ▶ Es besteht in den 4 Ländern ein jährlicher Bedarf an ca. 50-60 Fach-Ingenieuren allein in der Verwaltung.
- ▶ Der Bedarf an Ingenieuren bei den Ing.-Büros ist nicht bekannt, dürfte aber nicht geringer sein.
- ▶ Die Anzahl der Absolventen der 4 Hochschulen / Universitäten liegt bei < 100 p.a.
- ▶ Die Konkurrenz durch andere Berufsgruppen ist groß.
- ▶ → **Wir brauchen mehr Studenten bzw. weniger Abbrecher**

- ▶ Andere Berufsgruppen sind größer und können ebenfalls mit Geodaten umgehen.
- ▶ Umso entscheidender ist es, dass wir Alleinstellungsmerkmale besitzen,
- ▶ z.B. Kompetenzen in der Vermessung, im Umgang mit Koordinaten, Fehlern, Ungenauigkeiten oder auch in der GDI.
- ▶ Deswegen braucht es eine hohe Qualität der Ausbildung in den Betrieben und Hochschulen.



**Wer nicht ausbildet ist selber Schuld,  
wenn er keinen Nachwuchs findet.**

**Werbung für den Beruf tut Not.**



**VIELEN DANK FÜR IHRE**

**AUFMERKSAMKEIT**



Geoinformation  
Vermessung









TITEL DER PRÄSENTATION IN DER MASTERFOLIE EINGEBEN